

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 8

Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Februar 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 250810 – 750202

Erschienen im Juli 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

Seite

Einführung	4
T a b e l l e n t e i l	
1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	6
2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	7
Heilbäder	7
Seebäder	8
Luftkurorte	8
Erholungsorte	9
Sonstige Berichtsgemeinden	9
Alle Gemeindegruppen zusammen	10
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen.	10
4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	11
Hotels garnis	11
Gasthäuser	11
Fremdenheime und Pensionen	11
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	12
Erholungs- und Ferienheime	12
Heilstätten und Sanatorien	12
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	13
Hotels garnis	14
Gasthäuser	15
Fremdenheime und Pensionen	16
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	17
Alle Betriebsarten zusammen	18
6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	19
7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheime nach Ländern	23
8. Ankünfte und Übernachtungen in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunfts-pflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Santorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden

durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. In jüngster Zeit haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche und die Betteneinschätzung nicht für alle Ergebnisgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen nach dem neuen Gebietsstand nicht vor. Die Berechnung von Veränderungsraten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist; dies trifft auf Tabelle 1 (ausgenommen Saarland) und auf Tabelle 5, (Teil Insgesamt) zu.

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

Erläuterungen

Ankünfte: Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen: Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer

der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Betteneinschätzung: Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitäts-erhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderungen: Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe: Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von

5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Abkürzungen

I = Inländer

A = Ausländer

Z = Zusammen

Fremdenh. u. Pens.	= Fremdenheime und Pensionen
Beherb. gewerbe	= Betriebe des Beherbergungsgewerbes
Erholungs-, Ferienh.	= Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanat.	= Heilstätten und Santorien
Ferienh., Ferienwohn.	= Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	= Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden

• = kein Nachweis vorhanden

x = Nachweis ist nicht sinnvoll

+ oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 4 und 5 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt.

1. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Ge- mein- den Anzahl	In- länd. Aus- länd. Zus.	Februar 1975						Januar bis Februar 1975						
			Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		
			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Febr.1974	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Febr.1974	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Febr.1974	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über 1) Febr.1974	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig-Holstein	134	I	69 352	+ 6,7	286 953	+ 12,2	4,1	.	131 201	+ 5,4	555 999	+ 13,4	4,2	.	.
		A	8 084	+ 21,5	16 019	- 0,6	2,0	.	13 945	+ 20,5	27 308	- 7,3	2,0	.	.
		Z	77 436	+ 8,1	302 972	+ 11,4	3,9	4,9	145 146	+ 6,7	583 307	+ 12,3	4,0	4,5	.
Hamburg	1	I	58 570	- 10,5	108 081	- 8,7	1,8	.	116 791	- 10,9	213 682	- 12,1	1,8	.	.
		A	22 141	- 3,5	44 774	- 0,1	2,0	.	43 726	- 4,5	85 900	- 1,6	2,0	.	.
		Z	80 711	- 8,7	152 855	- 6,4	1,9	33,8	160 517	- 9,2	299 582	- 9,3	1,9	31,4	.
Niedersachsen	200	I	231 000	- 2,5	924 599	+ 1,5	4,0	.	445 920	- 4,1	1 725 633	- 1,5	3,9	.	.
		A	15 323	- 17,5	34 678	- 21,8	2,3	.	28 796	- 14,6	65 470	- 17,7	2,3	.	.
		Z	246 323	- 3,6	959 277	+ 0,4	3,9	16,7	474 716	- 4,8	1 791 103	- 2,2	3,8	14,8	.
Bremen	2	I	21 423	- 0,0	42 110	- 0,3	2,0	.	42 469	- 1,7	83 191	- 1,5	2,0	.	.
		A	3 781	- 9,5	9 205	- 9,6	2,4	.	7 828	- 6,0	19 246	- 11,2	2,5	.	.
		Z	25 204	- 1,6	51 315	- 2,1	2,0	44,7	50 297	- 2,4	102 437	- 3,5	2,0	42,4	.
Nordrhein-Westfalen	259	I	407 971	+ 8,6	1 520 061	+ 5,0	3,7	.	799 493	+ 5,2	2 922 621	+ 0,6	3,7	.	.
		A	68 073	+ 18,2	152 257	+ 15,1	2,2	.	118 447	+ 5,9	258 483	- 0,7	2,2	.	.
		Z	476 044	+ 9,9	1 672 318	+ 5,9	3,5	34,7	917 940	+ 5,3	3 181 104	+ 0,5	3,5	31,3	.
Hessen	341	I	230 356	+ 3,5	1 173 674	+ 2,1	5,1	.	456 017	+ 0,6	2 274 992	+ 0,7	5,0	.	.
		A	55 020	+ 12,0	118 060	+ 21,2	2,1	.	112 720	+ 10,1	234 568	+ 13,2	2,1	.	.
		Z	285 376	+ 5,0	1 291 734	+ 3,6	4,5	26,8	568 737	+ 2,3	2 509 560	+ 1,7	4,4	24,7	.
Rheinland-Pfalz	292	I	108 535	+ 2,8	451 513	+ 2,7	4,2	.	213 642	+ 3,4	868 722	+ 1,7	4,1	.	.
		A	15 345	+ 15,1	33 615	+ 4,2	2,2	.	28 305	+ 6,1	60 249	- 3,7	2,1	.	.
		Z	123 880	+ 4,2	485 128	+ 2,8	3,9	16,6	241 947	+ 3,7	928 971	+ 1,3	3,8	15,1	.
Baden-Württemberg	574	I	355 050	+ 1,8	1 735 487	+ 3,4	4,9	.	685 010	- 1,4	3 419 456	+ 1,4	5,0	.	.
		A	49 558	+ 2,5	121 119	+ 0,7	2,4	.	94 788	- 0,3	228 781	- 2,6	2,4	.	.
		Z	404 608	+ 1,9	1 856 606	+ 3,2	4,6	22,2	779 798	- 1,2	3 648 237	+ 1,2	4,7	20,7	.
Bayern	668	I	521 551	+ 1,8	2 716 800	+ 3,2	5,2	.	1 040 059	+ 2,0	5 541 360	+ 3,7	5,3	.	.
		A	78 727	+ 3,3	196 790	+ 0,2	2,5	.	147 861	+ 3,9	360 474	+ 2,1	2,4	.	.
		Z	600 278	+ 2,0	2 913 590	+ 3,0	4,9	20,0	1 187 920	+ 2,3	5 901 834	+ 3,6	5,0	19,3	.
Saarland	29	I	16 618	.	48 286	.	2,9	.	32 899	.	97 999	.	3,0	.	.
		A	2 207	.	4 087	.	1,9	.	4 261	.	7 847	.	1,8	.	.
		Z	18 825	.	52 373	.	2,8	26,1	37 160	.	105 846	.	2,8	25,0	.
Berlin (West)	1	I	48 887	+ 9,2	129 680	+ 8,8	2,7	.	102 928	+ 5,6	279 116	+ 6,2	2,7	.	.
		A	9 534	+ 3,0	27 058	+ 3,3	2,8	.	20 433	+ 3,1	59 399	+ 2,5	2,9	.	.
		Z	58 421	+ 8,2	156 738	+ 7,8	2,7	37,7	123 361	+ 5,1	338 515	+ 5,5	2,7	38,7	.
Bundesgebiet	2 501	I	2 069 313	+ 2,9	9 137 244	+ 3,5	4,4	.	4 066 429	+ 1,1	17 982 771	+ 1,9	4,4	.	.
		A	327 793	+ 6,3	757 662	+ 4,6	2,3	.	621 110	+ 3,2	1 407 725	+ 0,4	2,3	.	.
		Z	2 397 106	+ 3,3	9 394 906	+ 3,6	4,1	20,4	4 687 539	+ 1,4	19 390 496	+ 1,8	4,1	18,9	.

1) Siehe Einführung, Umfang der Erhebung, Seite 4

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1975				Januar bis Februar 1975			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil (%)	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil (%)	Aufent- halts- dauer
	Anzahl	%	Tage		Anzahl	%	Tage	
10 00 GROSSSTAEDTE								
10 01 000 HOTELS	I 421720	766640	71,4 1,8	847762	1527517	72,9 1,8		
	A 153592	307500	28,6 2,0	292784	568057	27,1 1,9		
	Z 575312	1074140	100,0 1,9	1140546	2095574	100,0 1,8		
10 02 000 HOTELS GARNIS	I 185001	392394	78,6 2,1	362687	774526	79,5 2,1		
	A 46703	107069	21,4 2,3	87832	199295	20,5 2,3		
	Z 231704	499463	100,0 2,2	450519	973821	100,0 2,2		
10 10 000 GASTHOEFE	I 47099	114849	89,3 2,4	92724	226194	89,8 2,4		
	A 4291	13697	10,7 3,2	8418	25758	10,2 3,1		
	Z 51390	128546	100,0 2,5	101142	251952	100,0 2,5		
10 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I 53647	152096	82,8 2,8	110734	308507	82,5 2,8		
	A 10451	31494	17,2 3,0	22530	65351	17,5 2,9		
	Z 64098	183590	100,0 2,9	133264	373858	100,0 2,8		
10 29 000 BEHERB.GEWERBE	I 707467	1425979	75,6 2,0	1413907	2836744	76,8 2,0		
	A 215037	459760	24,4 2,1	411564	858461	23,2 2,1		
	Z 922504	1885739	100,0 2,0	1825471	3695205	100,0 2,0		
10 30 000 ERHOLUNGS-,FERIENH.	I 997	2513	99,1 2,5	1881	6194	98,1 3,3		
	A 6	22	0,9 3,7	20	120	1,9 6,0		
	Z 1003	2535	100,0 2,5	1901	6314	100,0 3,3		
10 40 000 HEILST.U.SANAT.	I 908	25686	100,0 28,3	1981	48476	100,0 24,5		
	A		0,0	1	22	0,0 22,0		
	Z 908	25686	100,0 28,3	1982	48498	100,0 24,5		
10 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I 18	72	100,0 4,0	35	140	100,0 4,0		
	A		0,0		0,0			
	Z 18	72	100,0 4,0	35	140	100,0 4,0		
10 59 000 BEHERBERGBETRIE	I 709390	1454250	76,0 2,1	1417804	2891554	77,1 2,0		
	A 215043	459782	24,0 2,1	411585	858603	22,9 2,1		
	Z 924433	1914032	100,0 2,1	1829389	3750157	100,0 2,0		
10 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I 12352	21524	74,5 1,7	23151	39972	75,9 1,7		
	A 4197	7373	25,5 1,8	7333	12717	24,1 1,7		
	Z 16549	28897	100,0 1,7	30484	52689	100,0 1,7		
10 69 000 INSGESAMT	I 721742	1475774	76,0 2,0	1440955	2931526	77,1 2,0		
	A 219240	467155	24,0 2,1	418918	871320	22,9 2,1		
	Z 940982	1942929	100,0 2,1	1859873	3802846	100,0 2,0		
29 00 HEILBAEDER								
29 01 000 HOTELS	I 59768	286367	96,0 4,8	125615	562203	95,7 4,5		
	A 5029	12022	4,0 2,4	11249	25351	4,3 2,3		
	Z 64797	298389	100,0 4,6	136864	587554	100,0 4,3		
29 02 000 HOTELS GARNIS	I 14128	62063	94,8 4,4	26452	111913	94,4 4,2		
	A 1697	3404	5,2 2,0	3217	6624	5,6 2,1		
	Z 15825	65467	100,0 4,1	29669	118537	100,0 4,0		
29 10 000 GASTHOEFE	I 11554	40329	94,2 3,5	25710	92893	95,1 3,6		
	A 864	2462	5,8 2,8	1899	4781	4,9 2,5		
	Z 12418	42791	100,0 3,4	27689	97674	100,0 3,5		
29 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I 24629	440873	99,3 17,9	47164	731668	99,2 15,5		
	A 809	3226	0,7 4,0	1425	5671	0,8 4,0		
	Z 25438	444099	100,0 17,5	48589	737339	100,0 15,2		
29 29 000 BEHERB.GEWERBE	I 110079	829632	97,5 7,5	224941	1498677	97,2 6,7		
	A 8399	21114	2,5 2,5	17790	42427	2,8 2,4		
	Z 118478	850746	100,0 7,2	242731	1541104	100,0 6,3		
29 30 000 ERHOLUNGS-,FERIENH.	I 12080	148156	99,9 12,3	26631	285525	99,9 10,7		
	A 24	153	0,1 6,4	74	416	0,1 5,6		
	Z 12104	148309	100,0 12,3	26705	285941	100,0 10,7		
29 40 000 HEILST.U.SANAT.	I 51382	1443595	99,8 28,1	113341	2837383	99,7 25,0		
	A 284	2745	0,2 9,7	640	7370	0,3 11,5		
	Z 51666	1446340	100,0 28,0	113981	2844753	100,0 25,0		
29 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I 887	9863	97,2 11,1	2711	33195	98,8 12,2		
	A 38	289	2,8 7,6	55	415	1,2 7,5		
	Z 925	10152	100,0 11,0	2766	33610	100,0 12,2		
29 59 000 BEHERBERGBETRIE	I 174428	2431246	99,0 13,9	367624	4654780	98,9 12,7		
	A 8745	24301	1,0 2,8	18559	50628	1,1 2,7		
	Z 183173	2455547	100,0 13,4	366183	4705408	100,0 12,2		
29 60 000 PRIVATQUARTIERE	I 8996	120441	94,8 13,4	17805	225821	94,6 12,7		
	A 366	6550	5,2 17,9	659	12900	5,4 19,6		
	Z 9362	126991	100,0 13,6	18464	238721	100,0 12,9		
29 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I 2925	39558	99,4 13,5	9004	94430	99,5 10,5		
	A 124	228	0,6 1,8	207	458	0,5 2,2		
	Z 3049	39786	100,0 13,0	9211	94888	100,0 10,3		
29 69 000 INSGESAMT	I 186349	2591245	98,8 13,9	394433	4975031	98,7 12,6		
	A 9235	31079	1,2 3,4	19425	63986	1,3 3,3		
	Z 195584	2622324	100,0 13,4	41868	5039017	100,0 12,2		

FUSSNOTEN SIEHE S. 10

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1975					Januar bis Februar 1975				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	An- teil 1)	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	An- teil 1)	Aufent- halts- dauer
30 00 SEEBAEDER										
30 01 000 HOTELS	I 8514	17458	94,8	2,1	15453	32125	94,2	2,1		
	A 534	963	5,2	1,8	877	1969	5,8	2,2		
	Z 9048	18421	100,0	2,0	16330	34094	100,0	2,1		
30 02 000 HOTELS GARNIS	I 1210	3795	99,3	3,1	2269	7516	95,1	3,3		
	A 17	25	0,7	1,5	59	388	4,9	6,6		
	Z 1227	3820	100,0	3,1	2328	7904	100,0	3,4		
30 10 000 GASTHOEFE	I 136	574	87,2	4,2	307	1257	86,7	4,1		
	A 4	84	12,8	21,0	10	193	13,3	19,3		
	Z 140	658	100,0	4,7	317	1450	100,0	4,6		
30 20 000 FREMDENH.-U.PENS.	I 1098	5542	99,4	5,0	1661	9101	99,6	5,5		
	A 6	32	0,6	5,3	8	34	0,4	4,3		
	Z 1104	5574	100,0	5,0	1669	9135	100,0	5,5		
30 29 000 BEHERB.-GEWERBE	I 10958	27369	96,1	2,5	19690	49999	95,1	2,5		
	A 561	1104	3,9	2,0	954	2584	4,9	2,7		
	Z 11519	28473	100,0	2,5	20644	52583	100,0	2,5		
30 30 000 ERHOLUNGS-,FERIENH.	I 1260	14497	100,0	11,5	2069	23531	100,0	11,4		
	A		0,0			0,0				
	Z 1260	14497	100,0	11,5	2069	23531	100,0	11,4		
30 40 000 HEILST.-U.SANAT.	I 84	4928	100,0	58,7	325	9739	100,0	30,0		
	A		0,0			0,0				
	Z 84	4928	100,0	58,7	325	9739	100,0	30,0		
30 51 000 FERIENH.-FERIENWOHN.	I 318	3034	99,3	9,5	783	8378	99,6	10,7		
	A 2	22	0,7	11,0	4	32	0,4	8,0		
	Z 320	3056	100,0	9,6	787	8410	100,0	10,7		
30 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 12620	49828	97,8	3,9	22867	91647	97,2	4,0		
	A 563	1126	2,2	2,0	958	2616	2,8	2,7		
	Z 13183	50954	100,0	3,9	23825	94263	100,0	4,0		
30 60 000 PRIVATQUARTIERE	I 1111	5732	100,0	5,2	1418	8555	100,0	6,0		
	A 1	1	0,0	1,0	1	1	0,0	1,0		
	Z 1112	5733	100,0	5,2	1419	8556	100,0	6,0		
30 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I 20634	128135	98,0	6,2	37689	251117	98,3	6,7		
	A 965	2625	2,0	2,7	1600	4372	1,7	2,7		
	Z 21599	130760	100,0	6,1	39289	255489	100,0	6,5		
30 69 000 INSGESAMT	I 34365	183695	98,0	5,3	61974	351319	98,0	5,7		
	A 1529	3752	2,0	2,5	2559	6989	2,0	2,7		
	Z 35894	187447	100,0	5,2	64533	358308	100,0	5,6		
40 00 LUFTKURORTE										
40 01 000 HOTELS	I 68857	271964	93,8	3,9	128458	548779	94,8	4,3		
	A 5514	18078	6,2	3,3	9546	29954	5,2	3,1		
	Z 74371	290042	100,0	3,9	138004	578733	100,0	4,2		
40 02 000 HOTELS GARNIS	I 7781	39755	97,2	5,1	15821	8896	97,5	5,6		
	A 396	1146	2,8	2,9	891	2313	2,5	2,6		
	Z 8177	40901	100,0	5,0	16712	91009	100,0	5,4		
40 10 000 GASTHOEFE	I 30774	129847	94,8	4,2	64002	291103	95,7	4,5		
	A 1826	7114	5,2	3,9	3379	13160	4,3	3,9		
	Z 32600	136961	100,0	4,2	67381	304263	100,0	4,5		
40 20 000 FREMDENH.-U.PENS.	I 21876	184468	98,2	8,4	40255	364688	98,3	9,1		
	A 577	3362	1,8	5,8	1022	6141	1,7	6,0		
	Z 22453	187830	100,0	8,4	41277	370829	100,0	9,0		
40 29 000 BEHERB.-GEWERBE	I 129288	626034	95,5	4,8	248536	1293266	96,2	5,2		
	A 8313	29700	4,5	3,6	14838	51568	3,8	3,5		
	Z 137601	655734	100,0	4,8	263374	1344834	100,0	5,1		
40 30 000 ERHOLUNGS-,FERIENH.	I 24873	185329	97,5	7,5	48518	364868	97,3	7,5		
	A 344	4705	2,5	13,7	635	9973	2,7	15,7		
	Z 25217	190034	100,0	7,5	49153	374841	100,0	7,6		
40 40 000 HEILST.-U.SANAT.	I 6727	207799	99,3	30,9	13775	412488	99,2	29,9		
	A 59	1475	0,7	25,0	146	3398	0,8	23,3		
	Z 6786	209274	100,0	30,8	13921	415886	100,0	29,9		
40 51 000 FERIENH.-FERIENWOHN.	I 5601	72216	97,2	12,9	10750	140208	97,4	13,0		
	A 263	2103	2,8	8,0	390	3810	2,6	9,8		
	Z 5864	74319	100,0	12,7	11140	144018	100,0	12,9		
40 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 166489	1091378	96,6	6,6	321579	2210830	97,0	6,9		
	A 8979	37983	3,4	4,2	16009	68749	3,0	4,3		
	Z 175468	1129361	100,0	6,4	337588	2279579	100,0	6,8		
40 60 000 PRIVATQUARTIERE	I 29644	265137	96,7	8,9	62387	602415	97,1	9,7		
	A 860	9109	3,3	10,6	1546	18073	2,9	11,7		
	Z 30504	274246	100,0	9,0	63933	620488	100,0	9,7		
40 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I 3514	24359	96,5	6,9	6808	46831	97,5	6,9		
	A 242	887	3,5	3,7	395	1203	2,5	3,0		
	Z 3756	25246	100,0	6,7	7203	48034	100,0	6,7		
40 69 000 INSGESAMT	I 199647	1380874	96,6	6,9	390774	2860076	97,0	7,3		
	A 10081	47979	3,4	4,8	17950	88025	3,0	4,9		
	Z 209728	1428853	100,0	6,8	408724	2948101	100,0	7,2		

FUSSNOTEN SIEHE S. 10

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1975				Januar bis Februar 1975			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	%	Tage
50 00 ERHOLUNGSORTE								
50 01 000 HOTELS	I 58385	166818	94,8	2,9	112352	332922	95,2	3,0
	A 4103	9157	5,2	2,2	7537	16685	4,8	2,2
	Z 62488	175975	100,0	2,8	119889	349607	100,0	2,9
50 02 000 HOTELS GARNIS	I 4903	13421	95,1	2,7	9849	29156	95,5	3,0
	A 193	689	4,9	3,6	425	1385	4,5	3,3
	Z 5096	14110	100,0	2,8	10274	30541	100,0	3,0
50 10 000 GASTHOEFE	I 42807	142840	96,2	3,3	8824	333067	96,7	3,8
	A 1865	5683	3,8	3,0	3778	11241	3,3	3,0
	Z 44672	148523	100,0	3,3	92402	344308	100,0	3,7
50 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I 14797	87406	97,9	5,9	29403	198906	98,5	6,5
	A 384	1843	2,1	4,9	626	2951	1,5	4,7
	Z 15181	89289	100,0	5,9	30029	201857	100,0	6,7
50 29 000 BEHERB.GEWERBE	I 120892	410485	95,9	3,4	240228	894051	96,5	3,7
	A 6545	17412	4,1	2,7	12366	32262	3,5	2,6
	Z 127437	427897	100,0	3,4	252594	926313	100,0	3,7
50 30 000 ERHOLUNGS-,FERIENH.	I 27116	159325	98,8	5,9	52195	329061	98,8	6,3
	A 169	1897	1,2	11,2	324	3857	1,2	11,9
	Z 27285	161222	100,0	5,9	52519	332918	100,0	6,3
50 40 000 HEILST.U.SANAT.	I 4946	157524	99,4	31,8	11164	322796	99,5	28,9
	A 82	952	0,6	11,6	111	1563	0,5	18,1
	Z 5028	158476	100,0	31,5	11275	324359	100,0	28,8
50 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I 3401	22818	98,1	6,7	7930	60376	98,2	7,6
	A 51	453	1,9	8,9	141	1124	1,8	8,0
	Z 3452	23271	100,0	6,7	8071	61500	100,0	7,6
50 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 156355	750152	97,3	4,8	311517	1606284	97,6	5,2
	A 6847	20714	2,7	3,0	12942	38806	2,4	3,0
	Z 163202	770866	100,0	4,7	324459	1645090	100,0	5,1
50 60 000 PRIVATQUARTIERE	I 15688	131650	94,9	8,4	38629	352702	95,9	9,1
	A 616	7064	5,1	11,5	1277	15229	4,1	11,9
	Z 16304	138714	100,0	8,5	39906	367931	100,0	9,2
50 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I 3781	14496	97,0	3,8	7348	29491	96,9	4,0
	A 406	442	3,0	1,1	753	948	3,1	1,3
	Z 4187	14938	100,0	3,6	8101	30439	100,0	3,8
50 69 000 INSGESAMT	I 175824	896298	96,9	5,1	357494	1988477	97,3	5,6
	A 7869	28220	3,1	3,6	14972	54983	2,7	3,7
	Z 183693	924518	100,0	5,0	372466	2043460	100,0	5,5
60 00 SONSTIGE GEMEINDEN								
60 01 000 HOTELS	I 340548	556631	87,2	1,6	660989	1077996	87,6	1,6
	A 47475	81713	12,8	1,7	90157	152882	12,4	1,7
	Z 388023	638344	100,0	1,6	751146	1230878	100,0	1,6
60 02 000 HOTELS GARNIS	I 60049	111250	88,4	1,9	117163	216713	88,4	1,8
	A 7290	14624	11,6	2,0	14128	28420	11,6	2,0
	Z 67339	125874	100,0	1,9	131291	245133	100,0	1,9
60 10 000 GASTHOEFE	I 116138	226999	90,9	2,0	227701	453264	91,5	2,0
	A 10517	22796	9,1	2,2	19935	42329	8,5	2,1
	Z 126655	249795	100,0	2,0	247636	495593	100,0	2,0
60 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I 15242	49816	91,8	3,3	29350	101505	92,0	3,5
	A 1162	4477	8,2	3,9	2429	8873	8,0	3,7
	Z 16404	54293	100,0	3,3	31779	110378	100,0	3,5
60 29 000 BEHERB.GEWERBE	I 531977	944696	88,4	1,8	1035203	1849478	88,8	1,8
	A 66444	123610	11,6	1,9	126649	232504	11,2	1,8
	Z 598421	1068306	100,0	1,8	1161852	2081982	100,0	1,8
60 30 000 ERHOLUNGS-,FERIENH.	I 19920	82227	97,6	4,1	38556	165636	98,6	4,3
	A 417	2042	2,4	4,9	507	2360	1,4	4,7
	Z 20337	84269	100,0	4,1	39053	168056	100,0	4,3
60 40 000 HEILST.U.SANAT.	I 2022	53135	99,9	26,3	4191	112242	99,9	26,8
	A 5	39	0,1	7,8	8	166	0,1	20,8
	Z 2027	53174	100,0	26,2	4199	112408	100,0	26,8
60 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I 4126	23618	94,9	5,7	9766	53503	96,0	5,5
	A 208	1261	5,1	6,1	392	2201	4,0	5,6
	Z 4334	24879	100,0	5,7	10158	55704	100,0	5,5
60 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.	I 558045	1103676	89,7	2,0	1087746	2180919	90,2	2,0
	A 67074	126952	10,3	1,9	127556	237231	9,8	1,9
	Z 625119	1230628	100,0	2,0	1215302	2418150	100,0	2,0
60 60 000 PRIVATQUARTIERE	I 7270	38115	89,2	5,2	15268	82962	91,0	5,4
	A 667	4623	10,8	6,9	1209	8235	9,0	6,8
	Z 7937	42738	100,0	5,4	16477	91197	100,0	5,5
60 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I 22020	37422	89,5	1,7	43075	72699	90,6	1,7
	A 2140	4382	10,5	2,0	3647	7528	9,4	2,1
	Z 24160	41804	100,0	1,7	46722	80227	100,0	1,7
60 69 000 INSGESAMT	I 587335	1179213	89,7	2,0	1146089	2336580	90,2	2,0
	A 69881	135957	10,3	1,9	132412	252994	9,8	1,9
	Z 657216	1315170	100,0	2,0	1278501	2589574	100,0	2,0

2. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1975				Januar bis Februar 1975			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	Anteil (%)	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	Anteil (%)
99 00 INSGESAMT								
99 01 000 HOTELS	I 1011078	2317346	83,8	2,3	1975396	4521750	84,6	2,3
	A 222200	448012	16,2	2,0	421180	825138	15,4	2,0
	Z 1233278	2765358	100,0	2,2	2396576	5346888	100,0	2,2
99 02 000 HOTELS GARNIS	I 280745	675314	83,9	2,4	547152	1327870	84,6	2,4
	A 56898	129175	16,1	2,3	107352	241736	15,4	2,3
	Z 337643	804489	100,0	2,4	654504	1569606	100,0	2,4
99 10 000 GASTHOEFE	I 260760	704885	92,8	2,7	521019	1527460	93,7	2,9
	A 20065	54903	7,2	2,7	38498	102311	6,3	2,7
	Z 280825	759788	100,0	2,7	559517	1629771	100,0	2,9
99 20 000 FREMDENH.U.PENS.	I 157446	1156730	95,9	7,3	305933	2195629	95,7	7,2
	A 14297	49766	4,1	3,5	29509	98473	4,3	3,3
	Z 171743	1206496	100,0	7,0	335442	2294102	100,0	6,8
99 29 000 BEHERB.GEWERBE	I 1710029	4854275	87,7	2,8	3349500	9572709	88,3	2,9
	A 31360	681856	12,3	2,2	596539	1267658	11,7	2,1
	Z 2023489	5536131	100,0	2,7	3946039	10840367	100,0	2,7
99 30 000 ERHOLUNGS-+FERIENH.	I 106956	809112	98,3	7,6	206114	1551082	98,4	7,5
	A 1575	13637	1,7	0,7	2440	24979	1,6	10,2
	Z 108531	822749	100,0	7,6	208554	1576061	100,0	7,6
99 40 000 HEILST.U.SANAT.	I 81597	2303053	99,6	28,2	168060	4341784	99,6	25,8
	A 727	9025	0,4	12,4	1301	17264	0,4	13,3
	Z 82324	2312078	100,0	28,1	169361	4359048	100,0	25,7
99 51 000 FERIENH.FERIENWOHN.	I 20446	168486	96,8	8,2	44200	369952	97,5	8,4
	A 737	5519	3,2	7,5	1186	9313	2,5	7,9
	Z 21183	174005	100,0	8,2	45386	379265	100,0	8,4
99 59 000 BEHERBERGUNGSBETRIE.B	I 1919028	8134926	92,0	4,2	3767874	15835527	92,3	4,2
	A 316499	710037	8,0	2,2	601466	1319214	7,7	2,2
	Z 2235527	8844963	100,0	4,0	4369340	17154741	100,0	3,9
99 60 000 PRIVATQUARTIERE	I 80933	715365	95,8	8,8	167354	1591245	96,3	9,5
	A 3210	31606	4,2	9,8	5699	61203	3,7	10,7
	Z 84143	746971	100,0	8,9	173053	1652448	100,0	9,5
99 66 000 NICHT AUFGETEILT ²⁾	I 69352	286953	94,7	4,1	131201	555999	95,3	4,2
	A 8084	16019	5,3	2,0	13945	27308	4,7	2,0
	Z 77436	302972	100,0	3,9	145146	583307	100,0	4,0
99 69 000 INSGESAMT	I 2069313	9137244	92,3	4,4	4066429	17982771	92,7	4,4
	A 327793	757662	7,7	2,3	621110	1407725	7,3	2,3
	Z 2397106	9894906	100,0	4,1	4687539	19390496	100,0	4,1

¹⁾ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART. -²⁾ENTHAELT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3. Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Februar 1975				Januar bis Februar 1975			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Anteil	Insgesamt	Anteil	Insgesamt	Anteil	Insgesamt	Anteil
UNTER 10 000 EINWOHNER	I 593 956	4 198 930	46,0		1 172 288	8 472 400	47,1	
	A 37 360	123 003	16,2		67 569	219 740	15,6	
	Z 631 316	4 321 933	43,7		1 239 857	8 692 140	44,8	
10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	I 301 897	1 792 457	19,6		577 458	3 402 038	18,9	
	A 21 857	57 152	7,5		40 920	106 518	7,6	
	Z 323 754	1 849 609	18,7		618 378	3 508 556	18,1	
20 000 " " 50 000 "	I 294 686	1 225 201	13,4		571 898	2 332 361	13,0	
	A 28 123	67 324	8,9		53 071	126 431	9,0	
	Z 322 809	1 292 525	13,1		624 969	2 458 792	12,7	
50 000 " " 100 000 "	I 163 147	440 759	4,8		317 552	838 338	4,7	
	A 21 919	46 470	6,1		42 183	88 969	6,3	
	Z 185 066	487 229	4,9		359 735	927 307	4,8	
100 000 " " 200 000 "	I 155 769	305 079	3,3		303 574	596 208	3,3	
	A 26 428	54 297	7,2		52 899	105 002	7,5	
	Z 182 197	359 376	3,6		356 473	701 210	3,6	
200 000 " " 500 000 "	I 130 787	269 626	3,0		261 575	532 857	3,0	
	A 23 957	51 224	6,8		44 306	93 981	6,7	
	Z 154 744	320 850	3,2		305 881	626 838	3,2	
500 000 " " 1 MILL.	I 238 189	500 401	5,5		479 072	997 939	5,5	
	A 94 241	200 139	26,4		178 017	361 965	25,7	
	Z 532 430	700 540	7,1		657 089	1 359 904	7,0	
UEBER 1 MILL. EINWOHNER	I 190 882	404 791	4,4		383 012	810 630	4,5	
	A 73 908	158 053	20,9		142 145	305 119	21,7	
	Z 264 790	562 844	5,7		525 157	1 115 749	5,8	
INSGESAMT	I 2 069 313	9 137 244	100,0		4 066 429	17 982 771	100,0	
	A 327 793	757 662	100,0		621 110	1 407 725	100,0	
	Z 2 397 106	9 894 906	100,0		4 687 539	19 390 496	100,0	

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1975				Januar bis Februar 1975			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt Anzahl	Insgesamt %	An- teil % Tage	Aufent- halts- dauer	Insgesamt Anzahl	Insgesamt %	An- teil % Tage	Aufent- halts- dauer
01 000 HOTELS								
01 1 1 - 9 BETTEN I	6329	12245	87,6 1,9	1,9	12789	25221	89,6 2,0	2,0
A 527	1729	1244	3,3		990	2934	10,4 3,0	
Z 6856	13974	100,0	2,0		13779	28155	100,0	2,0
01 2 10 - 19 BETTEN I	74401	147616	90,6 9,4	2,0 2,5	146017	293079	91,3 8,7	2,0 2,4
A 6040	15339	9,4	2,1		11487	27919	8,4	2,1
Z 80441	162955	100,0	2,0		157504	320998	100,0	2,0
01 3 20 - 49 BETTEN I	333089	730194	91,1 8,9	2,2 2,1	639542	1421009	91,6 8,4	2,2 2,1
A 33761	71189	8,9	2,1		62920	130195	8,4	2,1
Z 366850	801983	100,0	2,2		702462	1551204	100,0	2,2
01 4 50 - 99 BETTEN I	258569	650858	88,6 11,4	2,5 2,0	504228	1252399	89,0 11,0	2,5 2,0
A 40852	83495	11,4	2,0		79076	154582	11,0	2,0
Z 299421	734353	100,0	2,5		583304	1406981	100,0	2,4
01 5 100 UND MEHR BETTEN I	338690	776433	73,8 26,2	2,3 2,0	672820	1530042	75,0 25,0	2,3 1,9
A 141020	276260	26,2	2,0		266707	509508	25,0	1,9
Z 479710	1052693	100,0	2,2		939527	2039550	100,0	2,2
01 9 SUMME	I 1011078	2317346	83,8 16,2	2,3 2,0	1975396	4521750	84,6 15,4	2,3 2,0
	A 222200	448012	16,2	2,0	421180	425138	15,4	2,0
	Z 1233278	2765358	100,0	2,2	2396576	5346888	100,0	2,2
02 000 HOTELS GARNIS								
02 1 1 - 9 BETTEN I	4381	18593	93,3 6,7	4,2 4,6	8872	36351	93,8 6,2	4,1 4,5
A 289	1327	6,7	4,6		533	2402	6,2	4,5
Z 4670	19920	100,0	4,3		9405	38753	100,0	4,1
02 2 10 - 19 BETTEN I	33094	107430	92,1 7,9	3,2 3,0	64219	210715	92,1 7,9	3,3 3,2
A 3046	9264	7,9	3,0		5753	18149	7,9	3,2
Z 36140	116694	100,0	3,2		69972	228864	100,0	3,3
02 3 20 - 49 BETTEN I	130220	305869	86,9 13,1	2,3 2,4	253376	602302	87,7 12,3	2,4 2,6
A 19531	46141	13,1	2,4		35882	84508	12,3	2,6
Z 149751	352010	100,0	2,4		289218	686810	100,0	2,4
02 4 50 - 99 BETTEN I	82736	181343	78,8 21,2	2,2 2,2	160488	352989	79,8 20,2	2,2 2,1
A 22562	48912	21,2	2,2		43055	89585	79,8	2,1
Z 105298	230255	100,0	2,2		203543	442574	100,0	2,2
02 5 100 UND MEHR BETTEN I	30314	62079	72,5 27,5	2,0 2,1	60197	125513	72,7 27,3	2,1 2,1
A 11470	23531	27,5	2,1		22169	47092	72,7	2,1
Z 41784	85610	100,0	2,0		82366	172605	100,0	2,1
02 9 SUMME	I 280745	675314	83,9 16,1	2,4 2,3	547152	1327870	84,6 15,4	2,4 2,3
	A 56898	129175	16,1	2,3	107352	241736	15,4	2,3
	Z 337643	804489	100,0	2,4	654504	1569606	100,0	2,4
10 000 GASTHOEFE								
10 1 1 - 9 BETTEN I	30758	78828	92,7 7,3	2,6 3,3	61464	162739	93,3 6,7	2,6 3,3
A 1860	6183	7,3	3,3		3608	11780	6,7	3,3
Z 32618	85011	100,0	2,6		65072	174479	100,0	2,7
10 2 10 - 19 BETTEN I	88077	233705	92,8 7,2	2,7 2,8	177230	491645	93,5 6,5	2,8 2,7
A 6542	18071	7,2	2,8		12558	34139	6,5	2,7
Z 94619	251776	100,0	2,7		189788	525784	100,0	2,8
10 3 20 - 49 BETTEN I	114742	320852	93,0 7,0	2,8 2,8	227714	718934	94,3 5,7	3,2 2,7
A 8444	24100	7,0	2,8		16109	43832	5,7	2,7
Z 123226	344952	100,0	2,8		243823	762766	100,0	3,1
10 4 50 - 99 BETTEN I	23920	63418	91,1 8,9	2,7 2,1	47588	135383	92,1 7,9	2,8 2,1
A 2887	6203	8,9	2,1		5632	11620	7,9	2,1
Z 26807	69621	100,0	2,6		53220	147003	100,0	2,8
10 5 100 UND MEHR BETTEN I	3263	8082	95,9 4,1	2,5 1,2	7023	18759	95,0 5,0	2,7 1,7
A 292	346	4,1	1,2		591	980	5,0	1,7
Z 3555	8428	100,0	2,4		7614	19739	100,0	2,6
10 9 SUMME	I 260760	704885	92,8 7,2	2,7 2,7	521019	1527460	93,7 6,3	2,9 2,7
	A 20065	54903	7,2	2,7	38498	102311	93,7 6,3	2,9 2,7
	Z 280825	759788	100,0	2,7	559517	1629771	100,0	2,9
20 000 FREMDENH.U.PENS.								
20 1 1 - 9 BETTEN I	6971	43178	94,2 5,8	6,2 3,4	13815	89544	94,0 6,0	6,5 3,2
A 772	2651	5,8	3,4		1777	5673	6,0	3,2
Z 7743	45829	100,0	5,9		15592	95217	100,0	6,1
20 2 10 - 19 BETTEN I	54260	407407	96,0 4,0	7,5 4,1	107869	829027	96,1 3,9	7,7 3,9
A 4154	17196	4,0	4,1		8519	33297	3,9	3,9
Z 58454	424603	100,0	7,5		115988	862324	100,0	7,4
20 3 20 - 49 BETTEN I	72218	571833	96,2 3,8	7,9 3,3	137950	1025621	96,0 4,0	7,4 3,2
A 6885	22573	3,8	3,3		13652	43285	4,0	3,2
Z 79103	594406	100,0	7,5		151602	1068906	100,0	7,1
20 4 50 - 99 BETTEN I	17279	113292	95,1 4,9	6,6 3,3	33889	210202	93,9 6,1	6,2 3,1
A 1771	5874	4,9	3,3		4335	13565	6,1	3,1
Z 19050	119166	100,0	6,3		38224	223767	100,0	5,9
20 5 100 UND MEHR BETTEN I	6718	21020	93,5 6,5	3,1 2,2	12810	41235	94,0 6,0	3,2 2,2
A 675	1472	6,5	2,2		1226	2653	6,0	2,2
Z 7393	22492	100,0	3,0		14036	43888	100,0	3,1
20 9 SUMME	I 157446	1156730	95,9 4,1	7,3 3,5	305933	2195629	95,7 4,3	7,2 3,3
	A 14297	49766	4,1	3,5	29509	98473	4,3	3,3
	Z 171743	1206496	100,0	7,0	335442	2294102	100,0	6,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 12

4. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen*)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Februar 1975				Januar bis Februar 1975						
		Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen				
		Insgesamt Anzahl	Insgesamt % Anzahl	Insgesamt % Anzahl	Aufent- halts- dauer Tage	Insgesamt Anzahl	Insgesamt % Anzahl	An- teil % Anzahl	Aufent- halts- dauer Tage			
29 000 BEHERB.-GEWERBE												
29 1	1	-	9 BETTEN I	48439	152844	92,8	3,2	96940	313855	93,2	3,2	
	A			3448	11890	7,2	3,4	6908	22749	6,8	3,3	
	Z			51887	164734	100,0	3,2	103848	336604	100,0	3,2	
29 2	10	-	19 BETTEN I	249832	896158	93,7	3,6	494935	1824466	94,1	3,7	
	A			19822	59870	6,3	3,0	38317	113504	5,9	3,0	
	Z			269654	956028	100,0	3,5	533252	1937970	100,0	3,6	
29 3	20	-	49 BETTEN I	650269	1928748	92,2	3,0	1258582	3767866	92,6	3,0	
	A			68661	164003	7,8	2,4	128523	301820	7,4	2,3	
	Z			718930	2092751	100,0	2,9	1367105	4069686	100,0	2,9	
29 4	50	-	99 BETTEN I	382504	1008911	87,5	2,6	746193	1950973	87,9	2,6	
	A			68072	144484	12,5	2,1	132098	269352	12,1	2,0	
	Z			450576	1153395	100,0	2,6	878291	2220325	100,0	2,5	
29 5	100 UND MEHR BETTEN I			378985	867614	74,2	2,3	752850	1715549	75,4	2,3	
	A			153457	301609	25,8	2,0	290693	560233	24,6	1,9	
	Z			532442	1169223	100,0	2,2	1043543	2275782	100,0	2,2	
29 9	SUMME			I	1710029	4854275	87,7	2,8	3349500	9572709	88,3	2,9
	A			A	313460	681856	12,3	2,2	596539	1267658	11,7	2,1
	Z			Z	2023489	5536131	100,0	2,7	3946039	10840367	100,0	2,7
30 000 ERHOLUNGS-, FERIENH.												
30 1	1	-	9 BETTEN I	1159	15723	99,8	13,6	1427	18889	99,8	13,2	
	A			2	29	0,2	14,5	2	29	0,2	14,5	
	Z			1161	15752	100,0	13,6	1429	18918	100,0	13,2	
30 2	10	-	19 BETTEN I	921	9460	99,2	10,3	3088	20240	98,9	6,6	
	A			2	81	0,8	40,5	22	232	1,1	10,5	
	Z			923	9541	100,0	10,3	3110	20472	100,0	6,6	
30 3	20	-	49 BETTEN I	26209	203119	99,2	7,7	48879	371147	99,3	7,6	
	A			437	1584	0,8	3,6	562	2462	0,7	4,4	
	Z			26646	204703	100,0	7,7	49441	373609	100,0	7,6	
30 4	50	-	99 BETTEN I	44528	324511	98,2	7,3	86044	634045	98,6	7,4	
	A			552	5783	1,8	10,5	842	9080	1,4	10,8	
	Z			45080	330294	100,0	7,3	86886	643125	100,0	7,4	
30 5	100 UND MEHR BETTEN I			34139	256299	97,7	7,5	66676	506761	97,5	7,6	
	A			582	6160	2,3	10,6	1012	13176	2,5	13,0	
	Z			34721	262459	100,0	7,6	67688	519937	100,0	7,7	
30 9	SUMME			I	106956	809112	98,3	7,6	206114	1551082	98,4	7,5
	A			A	1575	13637	1,7	8,7	2440	24979	1,6	10,2
	Z			Z	108531	822749	100,0	7,6	208554	1576061	100,0	7,6
40 000 HEILST.-U.SANAT.												
40 1	1	-	9 BETTEN I	66	1437	100,0	21,8	115	2622	100,0	22,8	
	A			0	0			115	2622	0,0	22,8	
	Z			66	1437	100,0	21,8	115	2622	100,0	22,8	
40 2	10	-	19 BETTEN I	466	9275	97,8	19,9	838	15364	98,3	18,3	
	A			16	204	2,2	12,8	28	262	1,7	9,4	
	Z			482	9479	100,0	19,7	866	15626	100,0	18,0	
40 3	20	-	49 BETTEN I	6819	140164	99,4	20,6	12590	240048	99,3	19,1	
	A			80	884	0,6	11,1	152	1642	0,7	10,8	
	Z			6899	141048	100,0	20,4	12742	241690	100,0	19,0	
40 4	50	-	99 BETTEN I	16737	432399	99,6	25,8	32155	784157	99,6	24,4	
	A			139	1899	0,4	13,7	235	3134	0,4	13,3	
	Z			16876	434298	100,0	25,7	32390	787291	100,0	24,3	
40 5	100 UND MEHR BETTEN I			57509	1719778	99,7	29,9	122362	3299593	99,6	27,0	
	A			492	6038	0,3	12,3	886	12226	0,4	13,8	
	Z			58001	1725816	100,0	29,8	123248	3311819	100,0	26,9	
40 9	SUMME			I	81597	2303053	99,6	28,2	168060	4341784	99,6	25,8
	A			A	727	9025	0,4	12,4	1301	17264	0,4	13,3
	Z			Z	82324	2312078	100,0	28,1	169361	4359048	100,0	25,7
51 000 FERIENH.-FERIENWOHN.												
51 1	1	-	9 BETTEN I	1912	18946	95,9	9,9	4216	43416	97,0	10,3	
	A			106	800	4,1	7,5	153	1353	3,0	8,8	
	Z			2018	19746	100,0	9,8	4369	44769	100,0	10,2	
51 2	10	-	19 BETTEN I	1093	10248	93,8	9,4	2287	23909	96,3	10,5	
	A			90	672	6,2	7,5	122	929	3,7	7,6	
	Z			1183	10920	100,0	9,2	2409	24838	100,0	10,3	
51 3	20	-	49 BETTEN I	1902	15713	95,5	8,3	3955	36738	97,0	9,3	
	A			89	740	4,5	8,3	130	1147	3,0	8,8	
	Z			1991	16453	100,0	8,3	4085	37885	100,0	9,3	
51 4	50	-	99 BETTEN I	1925	11128	90,1	5,8	3210	23803	92,8	7,4	
	A			176	1225	9,9	7,0	208	1852	7,2	8,9	
	Z			2101	12353	100,0	5,9	3418	25655	100,0	7,5	
51 5	100 UND MEHR BETTEN I			13614	112451	98,2	8,3	30532	242086	98,4	7,9	
	A			276	2082	1,8	7,5	573	4032	1,6	7,0	
	Z			13890	114533	100,0	8,2	31105	246118	100,0	7,9	
51 9	SUMME			I	20446	168486	96,8	8,2	44200	369952	97,5	8,4
	A			A	737	5519	3,2	7,5	1186	9313	2,5	7,9
	Z			Z	21183	174005	100,0	8,2	45386	379265	100,0	8,4

DUINE SCHLESWIG-HOLSTEIN, JA NACH BETRIEBSARTEN UND GROESSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.

DANKE DER INLAENDER ZU AUSLAENDER AN ALLEN ÜBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKLASSE.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1975				Januar bis Februar 1975				Aufent- halts- dauer	
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen			
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	Anteil	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	Anteil		
Anzahl % Tage Anzahl % Tage										
01 000 HOTELS										
01 001 AUSLAND ZUSAMMEN	222200		448012	100,0	2,0	421180	825138	100,0	2,0	
01 010 EUROPA ZUSAMMEN	157927		315191	70,4	2,0	297498	576098	69,8	1,9	
01 100 EG-MITGL.LDR	100403		195385	43,6	1,9	189985	357963	43,4	1,9	
01 101 BELGIEN }	11340		22692	5,1	2,0	20895	40262	4,9	1,9	
01 102 LUXEMBURG }										
01 103 FRANKREICH	18689		35430	7,9	1,9	33952	62632	7,6	1,8	
01 104 ITALIEN	14320		29216	6,5	2,0	26399	52544	6,4	2,0	
01 105 NIEDERLANDE	27462		50563	11,3	1,8	53036	95936	11,6	1,8	
01 106 DAENEMARK	6779		13096	2,9	1,9	12838	23152	2,8	1,8	
01 107 GROSSEBRIT.+NORDIRLAND	21281		43228	9,6	2,0	41962	81426	9,9	1,9	
01 108 IRLAND	532		1160	0,3	2,2	903	2011	0,2	2,2	
01 200 EFTA-MITGL.LDR	35126		70809	15,8	2,0	64938	127611	15,5	2,0	
01 203 ISLAND	217		668	0,1	3,1	378	984	0,1	2,6	
01 204 NORWEGEN	3053		6353	1,4	2,1	5740	11062	1,3	1,9	
01 205 OESTERREICH	9462		19382	4,3	2,0	18092	35936	4,4	2,0	
01 206 PORTUGAL	861		1681	0,4	2,0	1579	3022	0,4	1,9	
01 207 SCHWEDEN	9624		17978	4,0	1,9	16913	31379	3,8	1,9	
01 208 SCHWEIZ	11909		24747	5,5	2,1	22236	45228	5,5	2,0	
01 300 UEBRIGES EUROPA	22398		48997	10,9	2,2	42575	90524	11,0	2,1	
01 301 FINNLAND	2510		5896	1,3	2,3	4264	9549	1,2	2,2	
01 302 GRIECHENLAND	1963		4304	1,0	2,2	3936	8693	1,1	2,2	
01 304 JUGOSLAWIEN	4841		10107	2,3	2,1	9169	18612	2,3	2,0	
01 305 POLEN	1260		3152	0,7	2,5	1973	4804	0,6	2,4	
01 306 SOWJETUNION	1088		3140	0,7	2,9	1816	5409	0,7	3,0	
01 307 SPANIEN	5054		10424	2,3	2,1	9686	19201	2,3	2,0	
01 308 TSCHECHECHOSLOWAKEI	782		1824	0,4	2,3	1870	3758	0,5	2,0	
01 309 TÜRKEI	2560		4905	1,1	1,9	4987	9842	1,2	2,0	
01 310 SONST.+EUROP.+LAENDER	2340		5245	1,2	2,2	4874	10656	1,3	2,2	
01 400 AFRIKA	3883		9824	2,2	2,5	8180	19144	2,3	2,3	
01 401 SUEDAFRIKA	1482		3700	0,8	2,5	3403	7562	0,9	2,2	
01 402 UEBRIGES AFRIKA	2401		6124	1,4	2,6	4777	11582	1,4	2,4	
01 500 ASIEN	13543		31079	6,9	2,3	25543	56225	6,8	2,2	
01 501 ISRAEL	1541		3693	0,8	2,4	3195	7067	0,9	2,2	
01 502 JAPAN	7845		16540	3,7	2,1	14197	28716	3,5	2,0	
01 503 UEBRIGES ASIEN	4157		10846	2,4	2,6	8151	20442	2,5	2,5	
01 600 AMERIKA	41379		81724	18,2	2,0	82458	159687	19,4	1,9	
01 601 ARGENTINIEN	2380		4191	0,9	1,8	5629	9328	1,1	1,7	
01 602 BRASILIEN	2834		6938	1,5	2,4	6273	14028	1,7	2,2	
01 603 CHILE	485		825	0,2	1,7	900	1512	0,2	1,7	
01 604 KANADA	2661		5521	1,2	2,1	5080	10308	1,2	2,0	
01 605 MEXIKO	831		1652	0,4	2,0	1741	3384	0,4	1,9	
01 606 VEREINIGTE STAATEN	30410		58866	13,1	1,9	58817	113128	13,7	1,9	
01 607 UEBRIGES AMERIKA	1778		3731	0,8	2,1	4018	7999	1,0	2,0	
01 700 AUSTRALIEN	1327		2958	0,7	2,2	3298	6661	0,8	2,0	
01 800 NICHT NAEH.+BEZ.+AUSL.	4141		7236	1,6	1,7	4203	7323	0,9	1,7	

FUSSNOTE siehe S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1975				Januar bis Februar 1975				Aufent- halts- dauer	
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen			
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	Anteil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Anzahl	Anteil		
02 000 HOTELS GARNIS										
02 001 AUSLAND ZUSAMMEN	56898		129175	100,0	2,3	107352		241736	100,0	2,3
02 010 EUROPA ZUSAMMEN	44474		98880	76,5	2,2	81600		179787	74,4	2,2
02 100 EG-MITGL.LDR	24665		52220	40,4	2,1	45370		94875	39,2	2,1
02 101 BELGIEN	3445		6247	4,8	1,8	5806		10986	4,5	1,9
02 102 LUXEMBURG										
02 103 FRANKREICH	5491		11127	8,6	2,0	9379		18981	7,9	2,0
02 104 ITALIEN	3839		8046	6,2	2,1	7141		14617	6,0	2,0
02 105 NIEDERLANDE	5557		11313	8,8	2,0	11253		22436	9,3	2,0
02 106 DAENEMARK	2017		4762	3,7	2,4	3612		8205	3,4	2,3
02 107 GROSSBRIT.-NORDIRLAND	4247		10462	8,1	2,5	7972		19025	7,9	2,4
02 108 IRLAND	69		263	0,2	3,8	207		625	0,3	3,0
02 200 EFTA-MITGL.LDR	10124		22523	17,4	2,2	18218		41169	17,0	2,3
02 203 ISLAND	105		207	0,2	2,0	142		318	0,1	2,2
02 204 NORWEGEN	795		1914	1,5	2,4	1330		3346	1,4	2,5
02 205 OESTERREICH	3106		6994	5,4	2,3	5769		13105	5,4	2,3
02 206 PORTUGAL	252		639	0,5	2,5	433		1118	0,5	2,6
02 207 SCHWEDEN	2240		4918	3,8	2,2	4000		9024	3,7	2,3
02 208 SCHWEIZ	3626		7851	6,1	2,2	6544		14258	5,9	2,2
02 300 UEBRIGES EUROPA	9685		24137	18,7	2,5	18012		43743	18,1	2,4
02 301 FINNLAND	668		1686	1,3	2,5	1130		2802	1,2	2,5
02 302 GRIECHENLAND	1168		2997	2,3	2,6	2228		5618	2,3	2,5
02 304 JUGOSLAWIEN	2590		5742	4,4	2,2	4825		10569	4,4	2,2
02 305 POLEN	598		1996	1,5	3,3	1040		3441	1,4	3,3
02 306 SOWJETUNION	152		437	0,3	2,9	370		1181	0,5	3,2
02 307 SPANIEN	1232		3047	2,4	2,5	2164		5155	2,1	2,4
02 308 TSCHECHOSLOWAKEI	529		1599	1,2	3,0	802		2238	0,9	2,8
02 309 TUERKEI	1616		3619	2,8	2,2	3351		7584	3,1	2,3
02 310 SONST.EUROP.LAENDER	1132		3014	2,3	2,7	2102		5155	2,1	2,5
02 400 AFRIKA	889		2680	2,1	3,0	2146		6443	2,7	3,0
02 401 SUEDAFRIKA	246		721	0,6	2,9	782		1880	0,8	2,4
02 402 UEBRIGES AFRIKA	643		1959	1,5	3,0	1364		4563	1,9	3,3
02 500 ASIEN	3781		10975	8,5	2,9	7179		19991	8,3	2,8
02 501 ISRAEL	528		1410	1,1	2,7	1151		2903	1,2	2,5
02 502 JAPAN	1539		3665	2,8	2,4	2700		6154	2,5	2,3
02 503 UEBRIGES ASIEN	1714		5900	4,6	3,4	3328		10934	4,5	3,3
02 600 AMERIKA	7223		15570	12,1	2,2	14846		32636	13,5	2,2
02 601 ARGENTINIEN	523		1106	0,9	2,1	1383		2775	1,1	2,0
02 602 BRASILIEN	504		1215	0,9	2,4	1058		2898	1,2	2,7
02 603 CHILE	183		582	0,5	3,2	284		891	0,4	3,1
02 604 KANADA	572		991	0,8	1,7	994		1702	0,7	1,7
02 605 MEXIKO	109		279	0,2	2,6	259		597	0,2	2,3
02 606 VEREINIGTE STAATEN	4977		10575	8,2	2,1	10109		22076	9,1	2,2
02 607 UEBRIGES AMERIKA	355		822	0,6	2,3	759		1697	0,7	2,2
02 700 AUSTRALIEN	424		841	0,7	2,0	1453		2599	1,1	1,8
02 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	107		229	0,2	2,1	128		280	0,1	2,2

FUSSNOTE SIEHE S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1975				Januar bis Februar 1975			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	Anteil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	Anteil
10 000 GASTHOEFFE								
10 001 AUSLAND ZUSAMMEN	20065	54903	100,0	2,7	38498	102311	100,0	2,7
10 010 EUROPA ZUSAMMEN	17062	46959	85,5	2,8	32989	87151	85,2	2,6
10 100 EG-MITGL.LDR	10682	28707	52,3	2,7	21093	53587	52,4	2,5
10 101 BELGIEN	1227	3180	5,8	2,6	2653	6003	5,9	2,3
10 102 LUXEMBURG								
10 103 FRANKREICH	2041	5519	10,1	2,7	3778	9756	9,5	2,6
10 104 ITALIEN	950	3046	5,5	3,2	1900	5542	5,4	2,9
10 105 NIEDERLANDE	4808	9920	18,1	2,1	9476	19119	18,7	2,0
10 106 DAENEMARK	686	1411	2,6	2,1	1253	2524	2,5	2,0
10 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	944	5551	10,1	5,9	1989	10474	10,2	5,3
10 108 IRLAND	26	80	0,1	3,1	44	169	0,2	3,8
10 200 EFTA-MITGL.LDR	3727	8642	15,7	2,3	6728	15539	15,2	2,3
10 203 ISLAND	22	66	0,1	3,0	32	94	0,1	2,9
10 204 NORWEGEN	135	323	0,6	2,4	238	465	0,5	2,0
10 205 OESTERREICH	1773	3943	7,2	2,2	3299	7268	7,1	2,2
10 206 PORTUGAL	34	133	0,2	3,9	82	347	0,3	4,2
10 207 SCHWEDEN	547	936	1,7	1,7	886	1492	1,5	1,7
10 208 SCHWEIZ	1216	3241	5,9	2,7	2191	5873	5,7	2,7
10 300 UEBRIGES EUROPA	2653	9610	17,5	3,6	5168	18025	17,6	3,5
10 301 FINNLAND	172	360	0,7	2,1	222	453	0,4	2,0
10 302 GRIECHENLAND	196	623	1,1	3,2	470	1233	1,2	2,6
10 304 JUGOSLAVIEN	1064	4539	8,3	4,3	2118	8616	8,4	4,1
10 305 POLEN	75	269	0,5	3,6	151	468	0,5	3,1
10 306 SOWJETUNION	127	275	0,5	2,2	174	340	0,3	2,0
10 307 SPANIEN	176	767	1,4	4,4	360	1362	1,3	3,8
10 308 TSCHECHOSLOWAKEI	161	336	0,6	2,1	301	658	0,6	2,2
10 309 TUERKEI	434	1781	3,2	4,1	858	3775	3,7	4,4
10 310 SONST.EUROP.LAENDER	248	660	1,2	2,7	514	1120	1,1	2,2
10 400 AFRIKA	106	618	1,1	5,8	264	1502	1,5	5,7
10 401 SUEDAFRIKA	17	69	0,1	4,1	52	198	0,2	3,8
10 402 UEBRIGES AFRIKA	89	549	1,0	6,2	212	1304	1,3	6,2
10 500 ASIEN	265	1047	1,9	4,0	501	1932	1,9	3,9
10 501 ISRAEL	36	170	0,3	4,7	67	301	0,3	4,5
10 502 JAPAN	106	187	0,3	1,8	188	437	0,4	2,3
10 503 UEBRIGES ASIEN	123	690	1,3	5,6	246	1194	1,2	4,9
10 600 AMERIKA	2574	6146	11,2	2,4	4539	11109	10,9	2,4
10 601 ARGENTINIEN	42	86	0,2	2,0	64	154	0,2	2,4
10 602 BRASILIEN	46	356	0,6	7,7	125	581	0,6	4,6
10 603 CHILE	11	11	0,0	1,0	23	25	0,0	1,1
10 604 KANADA	216	304	0,6	1,4	371	634	0,6	1,7
10 605 MEXIKO	10	29	0,1	2,9	19	72	0,1	3,8
10 606 VEREINIGTE STAATEN	2182	5224	9,5	2,4	3796	9398	9,2	2,5
10 607 UEBRIGES AMERIKA	67	136	0,2	2,0	141	245	0,2	1,7
10 700 AUSTRALIEN	53	115	0,2	2,2	141	358	0,3	2,5
10 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	5	18	0,0	3,6	64	259	0,3	4,0

FUSSNOTE SIEHE S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1975				Januar bis Februar 1975			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl	Anzahl	%	Tage	Anzahl	Anzahl	%	Tage
20 000 FREMDENH.U.PENS.								
20 001 AUSLAND ZUSAMMEN	14297	49766	100,0	3,5	29509	98473	100,0	3,3
20 010 EUROPÄ ZUSAMMEN	10489	36753	73,9	3,5	21039	70526	71,6	3,4
20 100 EG-MITGL.LDR	5095	19266	38,7	3,8	9737	35805	36,4	3,7
20 101 BELGIEN }	641	2312	4,6	3,6	1081	4254	4,3	3,9
20 102 LUXEMBURG }								
20 103 FRANKREICH	840	3598	7,2	4,3	1596	6165	6,3	3,9
20 104 ITALIEN	781	2234	4,5	2,9	1668	4980	5,1	3,0
20 105 NIEDERLANDE	1534	6367	12,8	4,2	2882	11367	11,5	3,9
20 106 DÄNEMARK	506	1173	2,4	2,3	903	2118	2,2	2,3
20 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	775	3417	6,9	4,4	1522	6524	6,6	4,3
20 108 IRLAND	18	165	0,3	9,2	85	397	0,4	4,7
20 200 EFTA-MITGL.LDR	2991	9276	18,6	3,1	5944	17649	17,9	3,0
20 203 ISLAND	9	23	0,0	2,6	38	54	0,1	1,4
20 204 NORWEGEN	75	243	0,5	3,2	153	539	0,5	3,5
20 205 ÖSTERREICH	1445	3592	7,2	2,5	2915	7075	7,2	2,4
20 206 PORTUGAL	85	551	1,1	6,5	211	1202	1,2	5,7
20 207 SCHWEDEN	348	1180	2,4	3,4	678	1942	2,0	2,9
20 208 SCHWEIZ	1029	3687	7,4	3,6	1949	6837	6,9	3,5
20 300 UEBRIGES EUROPA	2403	8211	16,5	3,4	5358	17072	17,3	3,2
20 301 FINNLAND	34	123	0,2	3,6	129	310	0,3	2,4
20 302 GRIECHENLAND	320	1106	2,2	3,5	710	2448	2,5	3,4
20 304 JUGOSLAWIEN	775	2371	4,8	3,1	1656	4728	4,8	2,9
20 305 POLEN	84	613	1,2	7,3	177	1158	1,2	6,5
20 306 SOWJETUNION	29	244	0,5	8,4	84	478	0,5	5,7
20 307 SPANIEN	207	850	1,7	4,1	423	1556	1,6	3,7
20 308 TSCHECHOSLOWAKEI	81	242	0,5	3,0	167	507	0,5	3,0
20 309 TÜRKIEN	625	1956	3,9	3,1	1546	4584	4,7	3,0
20 310 SONST.EUROP.LÄNDER	248	706	1,4	2,8	466	1303	1,3	2,9
20 400 AFRIKA	281	1838	3,7	6,5	731	3776	3,8	5,2
20 401 SUEDAFRIKA	50	273	0,5	5,5	272	1016	1,0	3,7
20 402 UEBRIGES AFRIKA	231	1565	3,1	6,8	459	2760	2,8	6,0
20 500 ASIEN	1089	3988	8,0	3,7	2025	7039	7,1	3,5
20 501 ISRAEL	140	544	1,1	3,9	318	1022	1,0	3,2
20 502 JAPAN	257	795	1,6	3,1	460	1388	1,4	3,0
20 503 UEBRIGES ASIEN	692	2649	5,3	3,8	1247	4629	4,7	3,7
20 600 AMERIKA	2086	5966	12,0	2,9	4925	14390	14,6	2,9
20 601 ARGENTINIEN	127	532	1,1	4,2	287	987	1,0	3,4
20 602 BRASILIEN	165	472	0,9	2,9	396	1571	1,6	4,0
20 603 CHILE	40	113	0,2	2,8	72	213	0,2	3,0
20 604 KANADA	177	427	0,9	2,4	449	1040	1,1	2,3
20 605 MEXIKO	25	70	0,1	2,8	62	161	0,2	2,6
20 606 VEREINIGTE STAATEN	1402	3888	7,8	2,8	3326	9327	9,5	2,8
20 607 UEBRIGES AMERIKA	150	464	0,9	3,1	333	1091	1,1	3,3
20 700 AUSTRALIEN	189	902	1,8	4,8	606	2396	2,4	4,0
20 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	163	319	0,6	2,0	183	346	0,4	1,9

FUSSNOTE SIEHE S. 17

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart + Ständiger Wohnsitz	Februar 1975				Januar bis Februar 1975				Aufent- halts- dauer	
	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen		
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	%		Insgesamt	Anzahl	%	Tage	
29 000 BEHERRB. GEWERBE										
29 001 AUSLAND ZUSAMMEN	313460	681856	100,0	2,2		596539	1267658	100,0	2,1	
29 010 EUROPA ZUSAMMEN	229952	497783	73,0	2,2		433126	913562	72,1	2,1	
29 100 EG-MITGL.LDR	140845	295578	43,3	2,1		266185	542230	42,8	2,0	
29 101 BELGIEN	16653	34431	5,0	2,1		30435	61505	4,9	2,0	
29 102 LUXEMBURG										
29 103 FRANKREICH	27061	55674	8,2	2,1		48705	97534	7,7	2,0	
29 104 ITALIEN	19890	42542	6,2	2,1		37108	77683	6,1	2,1	
29 105 NIEDERLANDE	39361	78163	11,5	2,0		76647	148858	11,7	1,9	
29 106 DAENEMARK	9988	20442	3,0	-2,0		18606	35999	2,8	1,9	
29 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	27247	62658	9,2	2,3		53445	117449	9,3	2,2	
29 108 IRLAND	645	1668	0,2	2,6		1239	3202	0,3	2,6	
29 200 EFTA-MITGL.LDR	51968	111250	16,3	2,1		95828	201968	15,9	2,1	
29 203 ISLAND	353	964	0,1	2,7		590	1450	0,1	2,5	
29 204 NORWEGEN	4058	8833	1,3	2,2		7461	15412	1,2	2,1	
29 205 OESTERREICH	15786	33911	5,0	2,1		30075	63384	5,0	2,1	
29 206 PORTUGAL	1232	3004	0,4	2,4		2305	5689	0,4	2,5	
29 207 SCHWEDEN	12759	25012	3,7	2,0		22477	43837	3,5	2,0	
29 208 SCHWEIZ	17780	39526	5,8	2,2		32920	72196	5,7	2,2	
29 300 UEBRIGES EUROPA	37139	90955	13,3	2,4		71113	169364	13,4	2,4	
29 301 FINNLAND	3384	8065	1,2	2,4		5745	13114	1,0	2,3	
29 302 GRIECHENLAND	3647	9030	1,3	2,5		7344	17992	1,4	2,4	
29 304 JUGOSLAWIEN	9270	22759	3,3	2,5		17768	42525	3,4	2,4	
29 305 POLEN	2017	6030	0,9	3,0		3341	9871	0,8	3,0	
29 306 SOWJETUNION	1396	4096	0,6	2,9		2444	7408	0,6	3,0	
29 307 SPANIEN	6669	15088	2,2	2,3		12633	27274	2,2	2,2	
29 308 TSCHECHOSLOWAKEI	1553	4001	0,6	2,6		3140	7161	0,6	2,3	
29 309 TURKEI	5235	12261	1,8	2,3		10742	25785	2,0	2,4	
29 310 SONST.EUROP.LAENDER	3968	9625	1,4	2,4		7956	18234	1,4	2,3	
29 400 AFRIKA	5159	14960	2,2	2,9		11321	30865	2,4	2,7	
29 401 SUEDAFRIKA	1795	4763	0,7	2,7		4509	10656	0,8	2,4	
29 402 UEBRIGES AFRIKA	3364	10197	1,5	3,0		6812	20209	1,6	3,0	
29 500 ASIEN	18678	47089	6,9	2,5		35248	85187	6,7	2,4	
29 501 ISRAEL	2245	5817	0,9	2,6		4731	11293	0,9	2,4	
29 502 JAPAN	9747	21187	3,1	2,2		17545	36695	2,9	2,1	
29 503 UEBRIGES ASIEN	6686	20085	2,9	3,0		12972	37199	2,9	2,9	
29 600 AMERIKA	53262	109406	16,0	2,1		106768	217822	17,2	2,0	
29 601 ARGENTINIEN	3072	5915	0,9	1,9		7363	13244	1,0	1,8	
29 602 BRASILIEN	3549	8981	1,3	2,5		7852	19078	1,5	2,4	
29 603 CHILE	719	1531	0,2	2,1		1279	2641	0,2	2,1	
29 604 KANADA	3626	7243	1,1	2,0		6894	13684	1,1	2,0	
29 605 MEXIKO	975	2030	0,3	2,1		2081	4214	0,3	2,0	
29 606 VEREINIGTE STAATEN	38971	78553	11,5	2,0		76048	153929	12,1	2,0	
29 607 UEBRIGES AMERIKA	2350	5153	0,8	2,2		5251	11032	0,9	2,1	
29 700 AUSTRALIEN	1993	4816	0,7	2,4		5498	12014	0,9	2,2	
29 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	4416	7802	1,1	1,8		4578	8208	0,6	1,8	

* OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKÜNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIERSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTIZ NICHT AUFGET. SIND.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1975							Januar bis Februar 1975						
	Ankünfte			Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte			Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Feb. 1) 1974	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Feb. 1) 1974	An- teil	ins- gesamt	Veränd. gegen- über 1) Jan.-Feb. 1974	ins- gesamt	Veränd. gegen- über 1) Jan.-Feb. 1974	An- teil				
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Tage
69 000 INSGESAMT														
69 001 AUSLAND ZUSAMMEN	327793	6,3	757662	4,6 100,0	2,3		621110	3,2	1407725	0,4 100,0	2,3			
69 010 EUROPA ZUSAMMEN	243230	4,0	559892	1,7 73,9	2,3		455427	2,0	1023002	2,3- 72,7	2,2			
69 100 EG-MITGL.LDR	149060	6,4	334910	4,9 44,2	2,2		280033	3,8	611178	0,2 43,4	2,2			
69 101 BELGIEN }	17110	4,8	37822	1,1- 5,0	2,2		31218	2,5	67723	2,3- 4,8	2,2			
69 102 LUXEMBURG }														
69 103 FRANKREICH	28121	8,3	63162	0,7 8,3	2,2		50321	1,8	109729	5,0- 7,8	2,2			
69 104 ITALIEN	20177	4,9	46020	8,3 6,1	2,3		37765	2,6-	85006	0,6- 6,0	2,3			
69 105 NIEDERLANDE	41945	7,5	92804	0,8 12,2	2,2		80983	9,3	174446	0,0 12,4	2,2			
69 106 DAENEMARK	13126	10,7	26654	16,2 3,5	2,0		23727	12,2	45783	10,4 3,3	1,9			
69 107 GROSSBRIT.NORDIRLAND	27932	2,9	66730	12,4 8,8	2,4		54764	0,2	124916	3,1 8,9	2,3			
69 108 IRLAND	649	11,9	1718	32,5 0,2	2,6		1255	8,3	3575	29,0 0,3	2,8			
69 200 EFTA-MITGL.LDR	55979	11,3	124363	8,8 16,4	2,2		102296	7,4	223796	3,5 15,9	2,2			
69 203 ISLAND	357	30,3	968	39,3 0,1	2,7		597	13,3	1461	16,4 0,1	2,4			
69 204 NORWEGEN	4783	21,2	10428	20,9 1,4	2,2		8534	14,0	17915	12,8 1,3	2,1			
69 205 OESTERREICH	16079	4,0	35880	1,3 4,7	2,2		30703	2,9	67418	1,8- 4,8	2,2			
69 206 PORTUGAL	1256	9,8-	3184	20,1- 0,4	2,5		2370	10,4-	6081	20,8- 0,4	2,6			
69 207 SCHWEDEN	15011	23,6	28784	23,3 3,8	1,9		26040	20,7	49861	16,7 3,5	1,9			
69 208 SCHWEIZ	18493	8,4	45119	6,7 6,0	2,4		34052	2,6	81060	1,2 5,8	2,4			
69 300 UEBRIGES EUROPA	38191	12,0-	100619	14,1- 13,3	2,6		73098	10,5-	188028	15,0- 13,4	2,6			
69 301 FINNLAND	3593	26,7	8887	38,9 1,2	2,5		6123	10,7	14695	23,2 1,0	2,4			
69 302 GRIECHENLAND	3826	1,0-	10109	10,4- 1,3	2,6		7663	2,6-	20521	10,0- 1,5	2,7			
69 304 JUGOSLAWIEN	9419	26,9-	24216	30,5- 3,2	2,6		18079	21,1-	45696	27,5- 3,2	2,5			
69 305 POLEN	2117	14,7	7216	21,2 1,0	3,4		3492	3,1-	11497	7,6- 0,8	3,3			
69 306 SOWJETUNION	1454	38,2	4583	18,2 0,6	3,2		2527	17,7	8139	7,5 0,6	3,2			
69 307 SPANIEN	6749	20,1-	15777	17,3- 2,1	2,3		12829	12,0-	28794	13,1- 2,0	2,2			
69 308 TSCHECHEOSLOWAKEI	1578	6,0-	4324	9,2 0,6	2,7		3198	0,0	7784	1,9 0,6	2,4			
69 309 TURKEI	5414	15,8-	15147	23,6- 2,0	2,8		11111	10,5-	31381	19,4- 2,2	2,8			
69 310 SONST.EUROP.LAENDER	4041	6,9-	10360	13,2- 1,4	2,6		8076	14,1-	19521	17,4- 1,4	2,4			
69 400 AFRIKA	5296	18,3	17271	13,2 2,3	3,3		11599	17,6	35986	16,1 2,6	3,1			
69 401 SUEDAFRIKA	1829	17,2	5018	7,5 0,7	2,7		4580	14,1	11424	13,6 0,8	2,5			
69 402 UEBRIGES AFRIKA	3467	19,0	12253	15,7 1,6	3,5		7019	19,9	24562	17,3 1,7	3,5			
69 500 ASIEN	18909	17,4	51343	27,5 6,8	2,7		35829	13,9	95215	21,7 6,8	2,7			
69 501 ISRAEL	2266	17,2	6191	39,6 0,8	2,7		4773	21,4	11786	31,3 0,8	2,5			
69 502 JAPAN	9813	7,3	22190	15,7 2,9	2,3		17757	0,7	38983	7,5 2,8	2,2			
69 503 UEBRIGES ASIEN	6830	35,8	22962	37,8 3,0	3,4		13299	34,6	44446	34,7 3,2	3,3			
69 600 AMERIKA	53836	3,2	115915	1,5 15,3	2,2		107943	0,1-	231967	0,8- 16,5	2,1			
69 601 ARGENTINIEN	3087	43,8	6134	24,4 0,8	2,0		7405	67,7	14020	43,2 1,0	1,9			
69 602 BRASILIEN	3603	7,8	9694	24,7 1,3	2,7		7963	23,8	20581	35,9 1,5	2,6			
69 603 CHILE	738	70,8	1929	53,6 0,3	2,6		1312	46,8	3323	2,9- 0,2	2,5			
69 604 KANADA	3691	3,2	7634	3,1- 1,0	2,1		7003	2,2-	14402	7,2- 1,0	2,1			
69 605 MEXIKO	991	20,4	2469	1,6 0,3	2,5		2122	14,7	5205	13,2 0,4	2,5			
69 606 VEREINIGTE STAATEN	39315	0,8-	81469	2,5- 10,8	2,1		76759	6,7-	159885	6,5- 11,4	2,1			
69 607 UEBRIGES AMERIKA	2411	9,9	6586	3,5 0,9	2,7		5379	8,1	14551	1,8 1,0	2,7			
69 700 AUSTRALIEN	2037	15,1	5151	31,4 0,7	2,5		5591	7,7	12762	20,1 0,9	2,3			
69 800 NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	4485	***	8090	***	1,1 1,8		4721	771,0	8793	752,9 0,6	1,9			

ALLE BUNDESSTAENDER [EINSCHL.SCHLESWIG-HOLSTEIN]

1)Siehe Einführung, Umfang der Erhebung, Seite 4

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

im Februar 1975 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf-ent-halts-dauer Tage	Betten-aus-nutzung %
	In-länder	Aus-länder	In-sam	In-länder	Aus-länder	In-sam		
			Anzahl					
10 GROSSSTAEDTE								
09 761 000 10 AUGSBURG STADT	7 532	1 626	9 158	15 526	2 900	18 426	2+0	30+0
11 000 000 10 BERLIN WEST STADT	48 887	9 534	58 421	129 680	27 058	156 738	2+7	37+7
05 311 000 10 BONN STADT	16 997	3 509	20 506	30 879	7 961	38 840	1+9	33+6
04 011 000 10 BREMEN STADT	17 337	3 251	20 588	34 057	6 430	40 487	2+0	45+5
05 913 000 10 DORTMUND STADT	12 528	1 040	13 568	22 319	2 008	24 327	1+8	45+9
05 111 000 10 DUESSELDORF STADT	37 241	22 466	59 707	74 296	44 329	118 625	2+0	56+6
05 213 000 10 ESSEN STADT	12 358	1 472	13 830	27 820	2 844	30 664	2+2	53+7
06 112 000 10 FRANKFURT AM MAIN STADT	44 342	36 058	80 400	95 311	74 640	169 951	2+1	43+7
08 311 000 10 FREIBURG IM BREISGAU STADT	9 090	1 396	10 486	18 832	3 109	21 941	2+1	29+6
02 000 000 10 HAMBURG FREIE UND HANSESTADT	58 570	22 141	80 711	108 081	44 774	152 855	1+9	33+8
03 112 000 10 HANNOVER LANDESHAUTSTADT	23 986	3 005	26 991	41 628	6 457	48 085	1+8	42+2
08 221 000 10 HEIDELBERG STADT	7 272	3 598	10 870	11 012	5 423	16 435	1+5	17+8
08 212 000 10 KARLSRUHE STADT	10 378	2 025	12 403	21 506	4 342	25 848	2+1	33+6
06 212 000 10 KASSEL STADT [M.WILHELMSHOEHE]	11 464	817	12 281	20 725	1 418	22 143	1+8	27+9
01 002 000 10 KIEL STADT [O.SCHILKSEE]	7 411	2 025	9 436	13 753	3 666	17 419	1+8	33+2
07 111 000 10 KOBLENZ STADT	6 138	1 191	7 329	10 773	1 907	12 680	1+7	15+5
05 312 000 10 KOELN STADT	44 078	15 527	59 605	97 729	34 149	131 878	2+2	53+7
07 315 000 10 MAINZ STADT	10 290	4 447	14 737	25 725	8 957	34 682	2+4	52+0
08 222 000 10 MANNHEIM STADT	9 627	2 095	11 722	17 556	4 060	21 616	1+8	36+1
09 162 000 10 MUENCHEN STADT	83 425	42 233	125 658	167 030	86 221	253 251	2+0	34+9
09 564 000 10 NUERNBERG STADT	22 125	4 408	26 533	51 865	14 178	66 043	2+5	46+9
10 041 100 10 SAARBRUECKEN STADT	8 117	1 192	9 309	13 780	2 018	15 794	1+7	24+6
08 111 000 10 STUTTGART STADT	24 194	7 014	31 208	55 376	15 104	70 480	2+3	36+9
07 211 000 10 TRIER STADT	6 441	852	7 293	11 694	1 664	13 358	1+8	20+5
06 116 000 10 WIESBADEN LANDESHAUTSTADT	11 587	3 399	14 986	45 338	8 527	53 865	3+6	45+2
09 663 000 10 WUERZBURG STADT	11 541	1 106	12 647	18 262	1 868	20 130	1+6	34+8
20 HEILBAEDER¹⁾								
05 313 000 21 AACHEN STADT	7 421	1 748	9 169	28 926	3 094	32 020	3+5	49+9
03 734 144 22 ALTENAU BERGSTADT	6 570	296	6 866	42 823	1 280	44 103	6+4	26+6
09 273 116 21 BAD ABBACH MARKT	889		889	22 559		22 559	25+4	76+9
09 187 117 21 BAD AIBLING STADT	1 474	33	1 507	30 767	153	30 920	20+5	55+6
07 135 006 21 BAD BERTRICH	912		912	19 719		19 719	21+6	37+5
01 060 004 21 BAD BRAMSTEDT STADT	2 020	77	2 097	29 807	153	29 960	14+3	60+5
09 672 113 21 BAD BRUECKENAU STADT	1 134	50	1 184	18 521	179	18 700	15+8	29+5
08 326 003 21 BAD DUERRHEIM	1 857	46	1 903	40 567	192	40 759	21+4	66+1
03 138 120 21 BAD EILSEN	715	1	716	19 076	1	19 077	26+6	50+1
07 141 006 21 BAD EMS STADT	1 055	17	1 072	23 179	90	23 269	21+7	41+8
09 187 129 21 BAD FEILNBACH	732	13	745	10 859	13	10 872	14+6	15+8
09 275 116 21 BAD FUESSING	2 583	3	2 586	44 717	45	44 762	17+3	27+8
03 736 149 22 BAD HARZBURG STADT	5 379	216	5 595	34 990	750	35 740	6+4	31+8
08 235 033 21 BAD HERRENALB	2 949	60	3 009	24 962	176	25 138	8+4	21+8
09 672 114 21 BAD KISSINGEN STADT	6 166	51	6 217	101 813	234	102 047	16+4	38+0
09 180 112 21 BAD KOHLGRUB	1 277	4	1 281	21 875	61	21 936	17+1	37+0
07 133 006 21 BAD KREUZNACH STADT	2 383	209	2 592	29 255	652	29 907	11+5	48+3
08 315 006 21 BAD KROZINGEN	2 467	29	2 496	47 396	215	47 611	19+1	59+0
03 239 129 23 BAD LAUTERBERG IM HARZ STADT	3 476	46	3 522	38 499	255	38 754	11+0	36+9
08 235 008 21 BAD LIEBENZELL STADT	2 254	354	2 608	16 254	1 107	17 361	6+7	25+0
08 128 007 21 BAD MERGENTHEIM STADT	4 632	73	4 705	86 601	602	87 203	18+5	52+7
07 133 007 21 BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	1 490	5	1 495	19 778	12	19 790	13+2	38+9
03 133 160 21 BAD NENNDORF	2 391	9	2 400	49 296	9	49 305	20+5	71+9
07 131 007 21 BAD NEUENAHR-AHRWEILER STADT	4 538	206	4 744	54 878	489	55 367	11+7	43+1

FUSSNOTEN SIEHE S. 22

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1975 *)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt Anzahl	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A D SAALE STADT	2 313	26	2 339	41 008	61	41 069	17+6	50+5
03 134 175 21	BAD PYRMONT STADT	2 852	41	2 893	41 727	210	41 937	14+5	35+1
08 125 006 21	BAD RAPPENAU	1 766	31	1 797	32 129	164	32 293	18+0	56+8
09 172 114 21	BAD REICHENHALL STADT	4 843	145	4 988	68 902	513	69 415	13+9	42+3
03 537 169 21	BAD ROTHENFELDE	1 373	10	1 383	30 657	134	30 791	22+3	49+9
03 239 139 22	BAD SACHSA STADT	1 899	6	1 905	26 169	22	26 191	13+7	26+8
09 475 112 21	BAD STEBEN MARKT	1 497	8	1 505	37 580	16	37 596	25+0	59+2
09 173 112 21	BAD TOELZ STADT	3 451	52	3 503	46 579	171	46 750	13+3	46+5
08 436 009 21	BAD WALDSEE STADT	1 518	24	1 542	24 102	227	24 329	15+8	64+1
09 182 111 21	BAD WIESSEE	2 594	39	2 633	29 407	394	29 801	11+3	17+0
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN STADT	3 815	85	3 900	74 216	1 158	75 374	19+3	36+1
08 211 000 21	BADEN BADEN STADT	5 200	1 560	6 760	33 565	3 584	37 149	5+5	27+7
08 315 007 21	BADENWEILER	1 530	41	1 571	23 965	296	24 261	15+4	18+3
09 172 116 22	BERCHTESGADEN MARKT	2 453	266	2 719	19 147	998	20 145	7+4	11+4
05 842 111 23	BERLEBURG STADT+BAD	2 752	92	2 844	36 520	738	37 258	13+1	45+4
03 339 124 23	BEVENSEN STADT	2 401	18	2 419	26 684	53	26 737	11+1	44+9
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	714	75	789	6 336	492	6 828	8+7	6+6
07 140 017 23	BOPPARD STADT	1 843	139	1 982	10 690	376	11 066	5+6	18+4
03 734 145 22	BRAUNLAGE STADT [M.+HOHEGEISS]	10 556	150	10 706	69 573	912	70 485	6+6	31+6
05 736 113 21	DRIBURG BAD STADT	2 944		2 944	65 832		65 832	22+4	59+0
06 133 017 23	ENDBACH BAD	501		501	10 309		10 309	20+6	20+8
08 237 028 22	FREUDENSTADT STADT	5 232	398	5 630	41 914	1 217	43 131	7+7	30+7
09 777 129 21	FUESSEN M.+BAD FAULENBACH	1 442	209	1 651	11 341	501	11 842	7+2	15+8
09 180 117 22	GARMISCH PARTENKIRCHEN MARKT	11 135	1 056	12 191	100 799	5 496	106 295	8+7	42+3
06 273 009 21	HERSFELD BAD STADT	2 702	42	2 744	20 936	110	21 046	7+7	44+3
09 780 123 21	HINDELANG MARKT M.+BAD OBERDORF	6 128	251	6 379	72 225	2 876	75 101	11+8	44+3
08 315 052 22	HINTERZARTEN	4 207	410	4 617	37 838	2 402	40 240	8+7	46+7
08 337 051 22	HOECHENSCHWAND	1 222	81	1 303	29 131	544	29 675	22+8	64+3
06 176 004 21	HOMBURG V D H BAD STADT	3 579	641	4 220	38 310	1 894	40 204	9+5	63+0
05 337 116 21	HONNEF BAD STADT	1 651	38	1 689	20 769	42	20 811	12+3	45+6
05 737 117 21	HORN-BAD MEINBERG STADT	3 825	27	3 852	63 380	140	63 520	16+5	45+6
08 436 049 22	ISNY STADT	1 738	19	1 757	32 054	42	32 096	18+3	56+4
06 181 009 21	KOENIG BAD	1 162	39	1 201	13 367	77	13 444	11+2	28+6
09 172 121 22	KOENIGSSEE	905	33	938	6 682	343	7 025	7+5	9+7
06 176 005 22	KOENIGSTEIN I TS STADT	3 500	122	3 622	21 019	279	21 298	5+9	49+4
05 842 112 23	LAASPHE STADT	1 590	20	1 610	19 200	91	19 291	12+0	59+9
05 740 111 21	LIPPSPRINGE BAD STADT	1 869	8	1 877	51 386	8	51 394	27+4	58+7
01 055 028 23	MALENTE	3 299	2	3 301	14 257	4	14 261	4+3	14+3
05 333 113 23	MUENSTEREIFEL BAD STADT	1 030	70	1 100	9 199	199	9 398	8+5	22+1
06 185 014 21	NAUHEIM BAD STADT	6 886	425	7 311	109 760	921	110 681	15+1	63+7
06 185 015 21	NIDDA [M.+BAD SALZHAUSEN]	1 163		1 163	21 319		21 319	18+3	48+2
09 780 132 22	OBERSTAUFEN MARKT	3 824	82	3 906	46 829	865	47 694	12+2	34+8
09 780 133 22	OBERSTDORF MARKT	16 577	587	17 164	140 120	4 104	144 224	8+4	37+8
05 739 116 21	OEYNHAUSEN BAD STADT	5 395	44	5 439	98 452	90	98 542	18+1	71+0
06 140 052 21	ORB BAD STADT	3 112	9	3 121	61 422	145	61 567	19+7	32+7
09 172 129 22	RAMSAU B BERCHTESGADEN	1 055	140	1 195	9 984	1 361	11 345	9+5	12+4
09 182 129 22	ROTTACH EGERN	3 256	616	3 872	24 576	1 665	26 241	6+8	26+7
06 272 021 21	SALZSCHLIRF BAD	1 363		1 363	33 471		33 471	24+6	60+3
05 737 125 21	SALZUFLLEN BAD STADT	6 291	198	6 489	105 598	647	106 245	16+4	49+3
03 734 148 22	SANKT ANDREASBERG BERGSTADT	4 300	84	4 384	29 892	334	30 226	6+9	35+7
08 337 097 22	SANKT BLASIEN STADT	682	35	717	14 473	318	14 791	20+6	38+5

FUSSNOTEN SIEHE S. 22

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1975 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
05 840 114 21 SASSENDORF BAD	1 171		1 171	32 740		32 740	28,0	65,1
09 776 125 23 SCHEIDECK MARKT	851	21	872	11 876	101	11 977	13,7	24,3
08 235 065 22 SCHOENBERG	398		398	24 346		24 346	61,2	60,5
09 172 132 22 SCHOENAU	1 931	16	1 947	23 872	164	24 036	12,3	21,4
06 152 067 21 SCHWALBACH BAD STADT	1 477	8	1 485	30 999	31	31 030	20,9	50,5
06 146 040 21 SCODEN AM TAUNUS BAD STADT	2 340	187	2 527	21 987	430	22 417	8,9	54,9
06 151 035 21 SODEN BEI SALMUNSTER BAD STADT	1 895	11	1 906	44 749	17	44 766	23,5	67,6
06 278 011 21 SOODEN-ALLENDORF BAD STADT	2 840	4	2 844	35 849	10	35 859	12,6	41,4
09 182 132 22 TEGERNSEE STADT	1 429	47	1 476	10 742	178	10 920	7,4	19,5
08 315 113 23 TITISEE-NEUSTADT	2 639	331	2 970	11 374	1 070	12 444	4,2	10,9
08 337 108 22 TODTMOOS	1 085	173	1 258	16 116	957	17 073	13,6	28,8
08 435 059 23 UEBERLINGEN STADT	938	146	1 084	14 052	1 429	15 481	14,3	24,6
08 235 079 21 WILDBAD IM SCHWARZWALD STADT	3 253	26	3 279	47 216	155	47 371	14,4	33,8
03 734 150 23 WILDEMANN BERGSTADT	1 466	2	1 468	9 199	18	9 217	6,3	20,6
06 277 021 21 WILDUNGEN BAD STADT	5 038	32	5 070	123 674	34	123 708	24,4	56,5
06 277 022 22 WILLINGEN UPLAND	7 005	257	7 262	39 326	1 094	40 420	5,6	25,7
05 833 113 22 WINTERBERG STADT	8 987	1 372	10 359	58 972	5 460	64 432	6,2	34,9
30 <u>SEEBAEDER</u>								
03 633 112 30 BALTRUM	65		65	247		247	3,8	0,3
03 632 119 30 BORKUM STADT	382		382	8 565		8 565	22,4	2,9
01 051 013 30 BUESUM	1 210	3	1 213	12 261	4	12 265	10,1	6,1
01 055 008 30 BURG AUF FEHMARN STADT	1 337	36	1 373	5 447	44	5 491	4,0	3,1
03 411 000 30 CUXHAVEN STADT	3 110	162	3 272	8 106	252	8 358	2,6	2,0
01 055 010 30 DAHME	95		95	1 665		1 665	17,5	0,9
01 055 016 30 GROEMITZ	90		90	562		562	6,2	0,1
01 055 021 30 HEILIGENHAFEN STADT	1 010	16	1 026	4 204	16	4 220	4,1	1,9
01 056 025 30 HELGOLAND	481		481	4 382		4 382	9,1	6,2
01 054 046 30 HOERNUM SYLT	15		15	46		46	3,1	0,1
03 633 136 30 JUIST	331	1	332	1 381	5	1 386	4,2	0,7
01 055 025 30 KELLENHUSEN OSTSEE	87		87	744		744	8,6	0,5
03 634 139 30 LANGEOOG	320		320	3 512		3 512	11,0	2,5
01 054 078 30 LIST	23		23	119		119	5,2	0,1
01 054 089 30 NORDDORF	25		25	150		150	6,0	0,2
03 633 152 30 NORDERNEY STADT	1 666	3	1 669	14 518	24	14 542	8,7	4,1
01 054 113 30 SANKT PETER ORDING	1 156		1 156	11 083		11 083	9,6	3,8
01 055 044 30 SCHARBEUTZ	514		514	2 235		2 235	4,3	0,8
03 634 155 30 SPIEKEROOG	225		225	897		897	4,0	1,2
01 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	2 690	25	2 715	10 271	71	10 342	3,8	3,2
01 003 001 30 TRAVEMUENDE	2 701	581	3 282	6 469	1 321	7 790	2,4	5,1
03 833 113 30 WANGERLAND	317	23	340	460	23	483	1,4	0,5
03 833 126 30 WANGEROOG	183	4	187	602	8	610	3,3	0,4
01 054 149 30 WENNINGSTEDT SYLT	144		144	1 111		1 111	7,7	0,7
01 054 151 30 WESTERLAND STADT	2 012	1	2 013	17 536	2	17 538	8,7	3,3
01 054 164 30 WYK AUF FOEHR STADT	859		859	9 948		9 948	11,6	5,4
40 <u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40 BAIERSBRONN	6 158	148	6 306	50 536	885	51 421	8,2	14,7
09 182 112 40 BAYRISCHZELL	2 331	108	2 439	20 001	1 030	21 031	8,6	33,1
09 276 117 40 BODENMAIS MARKT	1 800	15	1 815	18 145	80	18 225	10,0	13,7
08 315 037 40 FELDBERG SCHWARZWALD	4 783	308	5 091	29 347	1 493	30 840	6,1	33,6
09 780 121 40 FISCHEN I ALLGAEU	3 616	49	3 665	36 918	348	37 266	10,2	34,6
08 335 026 40 GAILINGEN	323	6	329	19 351	752	20 103	61,1	63,8

FOOTNOTES SIEHE S. 22

6. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1975 *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
09 190 118 40 GRAINAU	2 900	45	2 945	23 918	228	24 146	8,2	24,9
09 189 124 40 INZELL	3 315	105	3 420	31 734	760	32 494	9,5	24,1
08 335 043 40 KONSTANZ STADT	3 283	526	3 809	5 992	918	6 910	1,8	11,2
09 776 116 40 LINDAU BODENSEE STADT	2 352	545	2 897	3 437	954	4 391	1,5	5,7
09 180 123 40 MITTENWALD MARKT	7 177	421	7 598	58 213	3 543	61 756	8,1	32,1
05 837 613 40 OBERKIRCHEN								
09 777 159 40 PFRONTEN	2 631	66	2 697	24 918	557	25 475	9,4	15,0
09 189 139 40 REIT IM WINKL	6 520	90	6 610	64 761	857	65 618	9,9	60,2
09 189 140 40 RUHPOLDING	4 392	102	4 494	40 877	877	41 754	9,3	17,8
09 182 131 40 SCHLIERSEE MARKT	5 808	67	5 875	28 932	266	29 198	5,0	25,2
08 315 102 40 SCHLUCHSEE	881	24	905	6 552	144	6 696	7,4	10,8
09 777 169 40 SCHWANGAU	757	69	826	8 371	186	8 557	10,4	11,4
09 189 145 40 SIEGSDORF	1 012	2	1 014	11 691	2	11 693	11,5	19,0
01 054 133 40 SYLT OST	248		248	3 030		3 030	12,2	1,9
50 <u>ERHOLUNGSORTE</u>								
05 737 114 50 DETMOLD STADT	2 557	145	2 702	9 561	495	10 056	3,7	15,9
09 180 122 50 KRUEN	2 188	37	2 225	24 524	356	24 880	11,2	33,9
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH STADT	2 840	189	3 029	12 216	1 060	13 276	4,4	17,7
07 135 020 60 COCHEM STADT	492	144	636	708	240	948	1,5	1,6
03 734 147 60 GOSLAR STADT [M.HAHNENKLEE-BOCKSWIESE]	10 526	449	10 975	62 993	1 738	64 731	5,9	28,9
06 150 021 60 RUEDESHEIM AM RHEIN STADT	635	348	983	875	451	1 326	1,3	1,2
08 421 000 60 ULM STADT	8 449	2 202	10 651	13 666	2 611	16 277	1,5	45,1

DNUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1972 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE
D SCHLUESSELZAHL 20>HEILBAEDER ZUS.121>MINERAL-UND MOORBAEDER;22>HEILKLIMATISCHE KURORE;23>KNEIPPKURORTE.

7. Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Februar 1975 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	3 392	168	8 175	298
Hamburg	3	1 926	322	3 493	830
Niedersachsen	87	14 708	534	44 923	1 768
Bremen	3	628	144	1 022	144
Nordrhein-Westfalen	106	31 683	3 920	77 770	5 662
Hessen	52	8 441	599	25 206	2 147
Rheinland-Pfalz	47	4 143	602	8 482	888
Baden-Württemberg	78	10 052	960	37 697	2 110
Bayern	103	14 109	1 917	51 736	7 029
Saarland	6	1 306	382	2 470	611
Berlin (West)	4	3 360	545	13 890	1 709
Bundesgebiet	530	93 748	10 093	274 864	23 196

Kinderheime

Schleswig-Holstein	89	3 416	-	70 858	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	74	2 381	-	58 375	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	882	-	6 746	-
Hessen	19	995	2	17 535	43
Rheinland-Pfalz	7	184	-	4 395	-
Baden-Württemberg	89	4 445	1	86 879	1
Bayern	61	5 190	17	69 826	104
Saarland	2	107	-	1 605	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	356	17 600	20	316 219	148

8. Ankünfte und Übernachtungen im Februar 1975
in 100 ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport-gebiet	I=Ins-gesamt A=Aus-länder	An-künfte	Über-nach-tungen	Verän-derung der Übernach-tungen gegenüber Februar 1974	Durch-schnitt-liche Aufent-halts-dauer	Aus-nutzungs-grad der Betten-kapazität
		1 000	%	Tage	%	
Harz	I	38,2	288,2	+ 1,8	7,5	31,7
	A	1,0	4,5	- 7,3	4,5	.
Sauerland	I	25,8	158,0	+ 2,6	6,1	31,4
	A	2,1	8,9	+ 12,2	4,1	.
Schwarzwald	I	64,4	551,1	+ 9,4	8,6	25,3
	A	4,1	19,0	+ 6,4	4,7	.
Bayr. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald u. Fichtelgebirge	I	131,0	1 263,8	+ 4,6	9,6	27,5
	A	6,1	38,0	+ 8,6	6,3	.
Insgesamt	I	259,4	2 261,1	+ 5,2	8,7	27,6
	A	13,2	70,3	+ 7,3	5,3	.